
Subject: Bericht -1Jahr Proscar

Posted by [guggi](#) on Thu, 15 Nov 2007 08:20:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ein kurzer bericht zu ein Jahr Proscar:

Haarausfalltyp:nach Ludwig (ganzer Oberkopf),Geheimratse. nur wenig, Alter 26

Bezugsquelle: Hautarzt

Medikament: Proscar (original aus apotheke)

Dosis: 7 Monate 1,25, 1 Monat Pause(krankheitsbedingt), 1,25 2 monate, 2 monate 1,00, einnahme morgens

Sonstiges: Ket Shampoo 1-2* wöchentlich, Rausch Kräuterhaarwasser, Fructis oil repair shampoo+spülung

Ausgangssituation: meine Haare sind seit ich ca. 23 war langsam immer dünner geworden, nicht mehr nachgewachsen bzw miniaturisiert, typischer fall eben. und das auf dem ganzen Oberkopf. ich habe aber noch keine ganz deutlich kahle stelle aber es ist auch sichtbar gelichtet. Deshalb beschloss ich, mich für die oben aufgeführte Behandlungen zur verbesserung meines Haarstatus.

Haarstatus-Entwicklung: zu Beginn sind mir so ca 40 längere Haare pro tag ausgefallen. nach 1-2 monaten waren nur noch so 20. das liegt vermutlich an den shampoos und der besseren pflege.daran hat sich 6 monate auch nix geändert. nach ca. der 2ten packung proscar leichtes shedding (also ausfallen von den langen haaren). mein status hat sich bis heute leicht verschlechtert in der hinsicht, dass die haare jetzt etwas mehr, dafür aber ausgeglichener ausgedünnt sind.aber es fallen mir wesentlich weniger lange haare aus als vor einem jahr. nach dem shedding wuchsen zwar jede menge miniaturisierte haare nach, aber viele fallen mir immer wieder bei ca 2-3 cm aus. nur wenige habens sozusagen geschafft*gg*

Nebenwirkungen: deutliche NW: keine Morgenlatte mehr, etwas nachgelassenes Gefühl in der Hose, veränderung des Ejakulats, Müdigkeit, leicht trüben augeschleier. deshalb habe ich die dosierung auf 1,00 heruntergeschraubt und bin wesentlich zufriedener was die nws angeht.

Fazit: Fin hat den Ausfall auf jeden Fall verlangsamt, allerdings unter relativ deutlichen Nebenwirkungen... Ob ich die Therapie unter "sehr erfolgreich " ablege wird sich dann zeigen, wenn mir die miniaturisierten Haar in Zukunft nicht nach 2-3 cm wieder ausfallen.

Guggis Tipps:-das schlimmste neben stress ist ein sonnenbrand für die Kopfhaut!!! Mütze tragen sonst sind alle versuche vergebens!

- ket verwenden lohnt sich,...ich empfehle anschließende verwendung eines beruhigenden haarwassers und die kombination mit Öl-shampoos.

-an alle , die fin berichte vor 4 monaten schreiben: hilft den meisten nicht weiter (abgesehen von

NW oder einkaufs berichten) abwarten und lasst euch nicht drausbringen

ps.bei zeit folgen fotos

Subject: Re: Bericht -1Jahr Proscar
Posted by [guggi](#) on Thu, 15 Nov 2007 08:31:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ähmmm,...ja 2-3 cm für die miniaturisierten haare ist etwas übertrieben...sagen wir die liegen bei ca 1,5 cm und darunter.

Subject: Re: Bericht -1Jahr Proscar
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 15 Nov 2007 08:34:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deinen bericht. Bei mir war der stand nach 1 jahr ungefähr der gleiche wie bei dir und man merkt schon das du sehr "nüchtern" und objektiv an die sache ran gehst..

Jetzt auf jeden fall weitermachen, die haare benötigen eben ihre zeit

Welche haarlänge trägst du normalerweise?

Subject: Re: Bericht -1Jahr Proscar
Posted by [CemHekim](#) on Sun, 18 May 2008 22:14:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr aufschlussreicher Bericht!

Kann es sein, dass die Haare eine "Rückentwicklung" durchmachen?
D.h. unter Anwendung von Fin nach jedem Ausfall immer länger werden können, bevor sie erneut ausfallen?

Subject: Re: Bericht -1Jahr Proscar
Posted by [soopaman](#) on Tue, 20 May 2008 10:09:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

seit wann bekommen wir denn nun von proscar shedding?? sehr interessant.

und bitte leute, hört doch endlich mal mit diesen experimenten auf. heute mal diese dosis, morgen mal diese. und dann wundert ihr euch, dass erfolge ausbleiben. nehmt doch einfach mal konsequent über 6 monate oder länger eine feste dosis, am besten zur gleichen tageszeit.

erst dann könnt ihr euch wirklich ein urteil über nw etc. erlauben.
